

Bildniss der heiligen Cäcilie (oder Magdalena?).

Auf Leinwand, in Oel, 45 : 63 cm messend.

Brustbild mit gen Himmel erhobenen Augen. In der Art des Carlo Dolce. Unbedeutende Arbeit. Beschädigt.

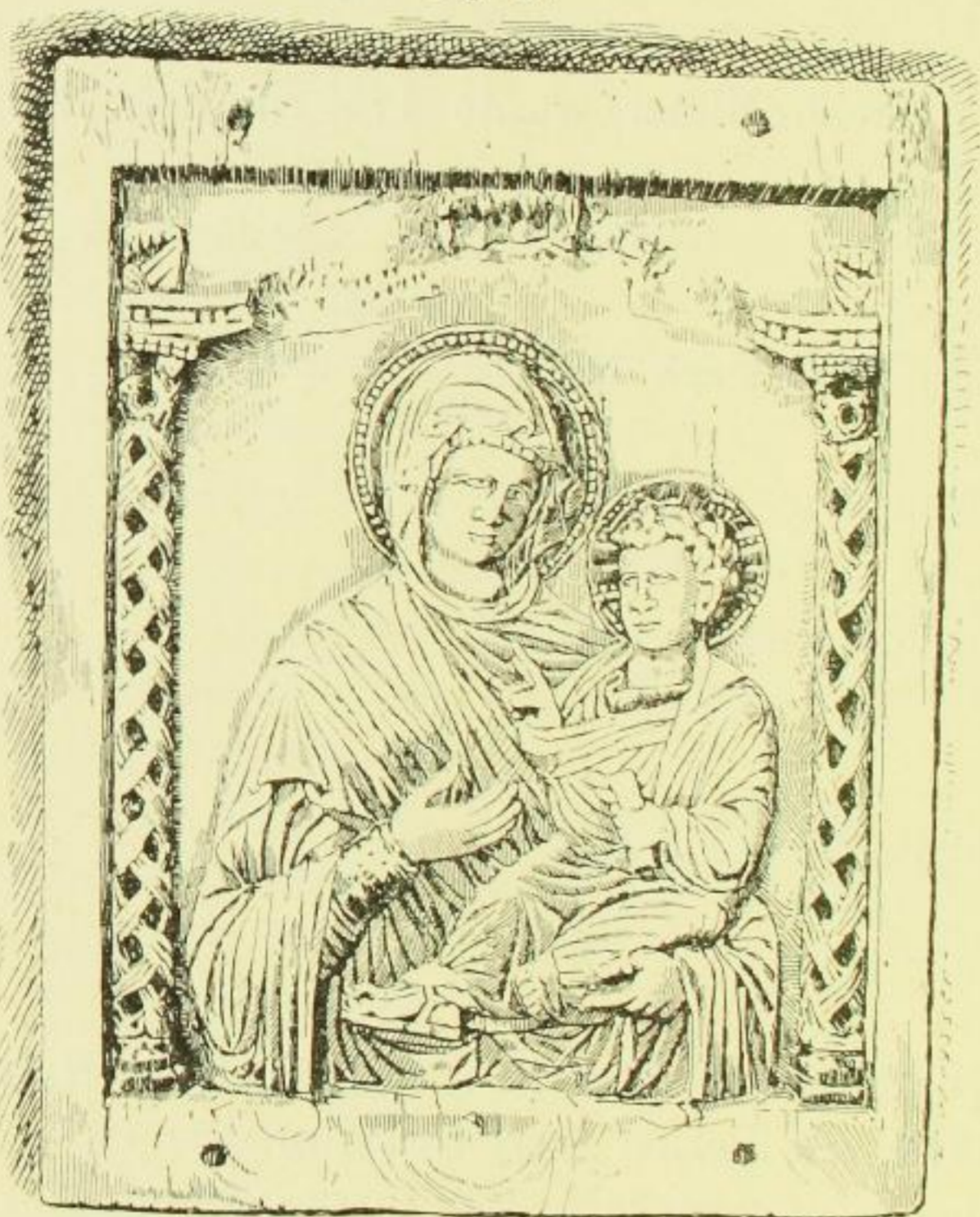
Naumann II g.

Gemälde, der barmherzige Samariter.

Auf Leinwand, in Oel.

Der barmherzige Samariter bestreicht die Brustwunde des Ueberfallenen und seiner Kleider Beraubten mit Salbe aus einem Büchsen, das er in der linken Hand hält. Hinter dem Geschlagenen steht noch ein Mann, links ein Mohr.

Fig. 230.



In der Ferne sieht man zwei männliche Figuren (Priester und Levit).

Unbedeutende Copie eines italienischen Bildes.

Naumann II m.

Gemälde: Abdolonimus wird die Königswürde angetragen.

Einem halb nackten Manne werden durch eine Gesandtschaft Alexanders des Grossen die königlichen Insignien überbracht, während der Gesandte mit der rechten Hand auf dieselben hinweist. Hinter Abdolonimus erblickt man eine weibliche Figur.

Unbedeutende, spätitalienische Arbeit.

Naumann II p.

Bildniss, der Tod der Lucretia.

Auf Leinwand, in Oel.

Lucretia sinkt infolge des Dolchstiches, den sie sich beigebracht, auf dem Ruhebett zusammen und wird von Collatinus gestützt, der ihr unter den rechten Arm greift. Links zu ihren Füßen ein Mohrenslave, rechts hinter ihr zwei trauernde Frauen.

Schwache Copie eines italienischen Bildes.

Jugler, a. a. O. S. 22. Naumann I. B am Schluss.

### 3. Werke der Bildnerei.

Elfenbeinschnitzerei, Maria mit dem Kinde. (Fig. 230.)

11,8 cm breit, 15,3 cm hoch. Auf den vorderen Einbanddeckel eines Evangeliariums des 10. Jahrh. gehörig: Cat. S. 57 Num. CXC. Evangelia per anni circulum legenda. Vergl. Naumann, Die Malereien in den Handschriften der Stadtbibliothek zu Leipzig, Leipzig 1855, S. 2, Nr. 2.

Hinter einer oben beschädigten Architektur steht die Jungfrau, welche den segnenden und in der Linken eine Schriftrolle tragenden, völlig bekleideten